



© Paul Ott

Der Bau der neuen Fach-Hochschule befindet sich im Süden von Klagenfurt, an der Peripherie der Stadt. In unmittelbarer Nähe dazu befinden sich auch die „Workstation“ von Ortner & Ortner und ein Bürogebäude von Volker Giencke. Dieser Baukörper ist der Erste eines Gesamtentwurfs, der im Laufe der nächsten fünf bis zehn Jahre Jahre erweitert werden soll.

Der Gesamtentwurf sieht vier parallele Gebäude vor, mit unterschiedlichen, individuell gestalteten Innenhöfen.

Auf Grund der unzureichenden Tragfähigkeit des Bodens wurde eine Pfahlgründung ohne Unterkellerung ausgeführt. Die Auskragung der Obergeschosse folgt der Unterkante des Hörsaals. Entlang dieser Neigung verläuft auch die einhüftige Erschließung, parallel zur Glasfassade über alle drei Ebenen. Sie schafft den direkten Bezug zwischen Innen und Aussen. Die Glasfläche sorgt für optimale Lichtverhältnisse im Inneren und bildet Aussen den Kontrast zur orangen Putzfassade. Die Innenräume sind stützenfrei ausgeführt, damit bei Änderungen an den Raumbedarf eine flexible Raumaufteilung möglich ist. (10.09.2001)

Fachhochschule Klagenfurt

Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Edgar Egger

Kurt Falle

Toralf Fercher

BAUHERRSCHAFT

**Unternehmenszentrum Gründer- und
Innovationspark BesitzgmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

ARGE Freller und Sabitzer

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

DATENBLATT

Architektur: Edgar Egger, Kurt Falle, Toralf Fercher
Bauherrschaft: Unternehmenszentrum Gründer- und Innovationspark BesitzgmbH
Tragwerksplanung: ARGE Freller und Sabitzer
Fotografie: Paul Ott

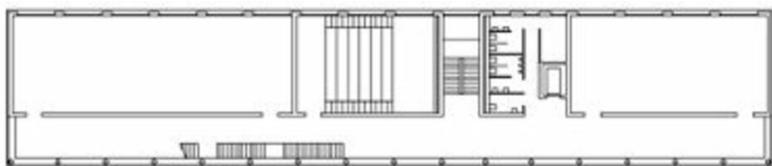
Bauphysik: Strohl Engineering & Acoustics GmbH, Villach
Elektro-Planung: ELCON OEG, Klagenfurt
Haustechnik-Planung: Alois Schuster, Klagenfurt
Baumanagement: Kunz & Maurer, Villach

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 2000
Ausführung: 2000 - 2001

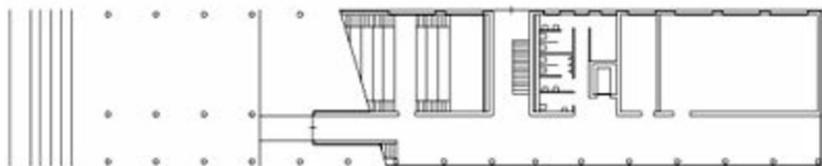


© Paul Ott



Fachhochschule Klagenfurt

1. OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



SCHNITT

Projektplan